

Bericht über die Sitzung des Gemeinderates Steinfeld vom 07.08.2019

(Vom Gemeinderat nicht förmlich genehmigte Fassung)

TOP 01 Begrüßung durch den Bürgermeister und Genehmigung der Niederschrift

Der Bürgermeister erklärt die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderates fest.

Der Vorsitzende stellt weiter fest, dass die Mehrheit der Mitglieder des Gemeinderates anwesend und stimmberechtigt ist.

Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).

Die Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderates wurde den Mitgliedern zugestellt. Einwendungen werden nicht erhoben. Die Niederschrift gilt daher als genehmigt.

TOP 02 Beratung und Beschlussfassung über die vorbereitende Untersuchungen der Sanierungsgebiete Steinfeld und Waldzell

Herr Wegner (Wegner Stadtplanung, Veitshöchheim) erläutert den Rahmenplan, der vom Planer unter Beteiligung der Bürger und des Gemeinderates erstellt wurde. Als Ziele hat dieser den Erhalt und Sicherung der sozialen Infrastruktur, des Gesundheitswesens sowie die Stärkung des zentralen Ortskerns. Als Maßnahmen sind hier die Verbesserung des Fußgängerverkehrs, die Bebauung von Baulücken und Brachflächen und die Sanierung von privaten Gebäuden vorgesehen. Für den Ortsteil Waldzell soll zusätzlich eine Neuordnung des Altortes durch Abbruch und Nachverdichtung erfolgen. Als Vorteil stellt Herr Wegner das allgemeine Vorkaufsrecht der Gemeinde sowie die erhöhte Steuererleichterung für private Bauherren heraus. Auf Nachfrage von Gemeinderatsmitglied Theobald Herrmann sind dafür eine Sanierungsvereinbarung des Bauherrn mit der Gemeinde und die Prüfung durch das Finanzamt notwendig.

Nach Bürgermeister Koser würden hiermit weitere Vorarbeiten für das Dorferneuerungsprogramm beim Amt für ländliche Entwicklung geleistet. Dem stimmt Theobald Herrmann zu und sieht dies als Gebetbuch der Gemeinde für die nächsten Jahre als Entwicklungskonzept. Die Grenzen des Altortes sind hier wohl überlegt.

Auf Nachfrage von Gemeinderatsmitglied Dr. Sonja Stahl ist beim Übertragen die Verbindung Rathausstraße - Sterngasse aus dem bisherigen Entwurf wohl herausgefallen. Dies bestätigt Herr Wegner und sichert die Nacharbeit zu.

Der Gemeinderat beschließt, die vorbereitenden Untersuchungen gemäß § 141 Abs. 3 BauGB einschließlich der vorgesehenen Beteiligungsverfahren der Behörden und der Betroffenen gemäß §§ 137 und 139 BauGB für das Sanierungsgebiet durchzuführen.

Die Abgrenzung des Untersuchungsgebietes wird gemäß dem in der Anlage dargestellten Plan vom 07.08.2019 beschlossen. Der Plan ist Bestandteil des Beschlusses.

Die Verwaltung wird beauftragt und ermächtigt, alle im laufenden Verfahren notwendigen Anträge zu stellen und insbesondere auch die Mitwirkungsbereitschaft der Eigentümer, Mieter und Pächter und anderer Nutzungsberechtigter im Untersuchungsgebiet zu fördern sowie Vorschläge zur beabsichtigten Sanierung entgegen zu nehmen.

Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen, dabei ist auf die Auskunftspflicht nach § 138 BauGB hinzuweisen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 03 Bauanträge**TOP 03 A Umbau und Nutzungsänderung eines überdachten Fahrsilos zum Ausstellungs- und Aufenthaltsraum für landw. Erlebnistage sowie Errichtung einer WC-Anlage, eines Hundezwingers, eines Gartenhauses und 10 KFZ-Stellplätze in der "Würzburger Straße"**

Der Bauherr beantragt als weiteres Standbein der Landwirtschaft die Umnutzung eines überdachten Fahrsilos in einen Aufenthaltsraum mit Bewirtungsmöglichkeit. Das Vorhaben befindet sich auf der Fl.-Nr. 4400 der Gemarkung Steinfeld im Außenbereich. Eine Bebauung ist hier nur durch die landwirtschaftliche Privilegierung nach § 35 Abs. 1 Nr. 1 BauGB möglich. Das weitere Standbein dient dem landwirtschaftlichen Betrieb und ist somit zulässig. Auf diverse Nachfragen aus dem Gemeinderat stellt die Verwaltung nochmals klar, dass der Gemeinderat hier nur Einfluss auf den bauplanungsrechtlichen Teil hat.

Der Gemeinderat stimmt dem eingereichten Bauantrag zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 03 B Aufstockung auf bestehender Garage in der "Herrlesgartenstraße"

Das Bauvorhaben liegt im Zusammenhang bebauten Ortsteil von Waldzell. Ein Bebauungsplan ist nicht vorhanden.

Hier soll mit zwei Zimmern zusätzlicher Wohnraum geschaffen werden. Aus baurechtlicher Sicht bestehen keine Bedenken.

Der Gemeinderat stimmt der Aufstockung auf der bestehenden Garage der Fl.-Nr. 111/1 der Gemarkung Waldzell zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 03 C Dachgeschossausbau in der "Würzburger Straße"

Das Bauvorhaben liegt im Zusammenhang bebauten Ortsteil von Steinfeld. Ein Bebauungsplan ist nicht vorhanden.

Hier soll durch die Errichtung eines Dachbalkons und einer Gaube der Wohnraum attraktiver gestaltet werden. Die Gaube tritt zur Würzburger Straße hervor, ist dort städtebaulich aber vertretbar. Der Dachbalkon zum Innenhof ist nicht einsehbar.

Der Gemeinderat stimmt der Errichtung eines Dachbalkons und einer Gaube auf der FINr. 242 der Gemarkung Steinfeld zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 03 D Errichtung eines Wohnhauses mit Garage "Am Schindersberg"

Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Schindersberg; 1. Änderung“ im Ortsteil von Steinfeld.

Es wurde das Genehmigungsverfahren nach Art. 58 BayBO beantragt. Sämtliche Festsetzungen sind augenscheinlich eingehalten.

Der Bauantrag wird dem Gemeinderat somit zur Kenntnis gegeben.

TOP 03 E Errichtung von 2 Einfamilien-DHH und 2 Doppel-Carports in der "Wagnerstraße"

Der Bauherr beantragt für die Fläche der ehemaligen Schreinerei Ebert im Bebauungsplan „Zieglersrain 3. Änderung“ die Errichtung des 2. Gebäudes mit entsprechenden Carports. Sämtliche Festsetzungen des Bebauungsplans sind eingehalten. Das Genehmigungsverfahren ist beantragt.

Am heutigen Tag ist das baugleiche 3. Gebäude bei der Verwaltung eingegangen. Auch hierfür ist das Freistellungsverfahren beantragt.

Dem Gemeinderat werden die Vorhaben somit nur zur Kenntnis gegeben.

TOP 03 F Verlängerung der Baugenehmigung Sanierung und Anbau eines Einfamilienhauses "Am Schafhof"

Die Bauherrin beantragt mit Schreiben vom 22.07.2019 die Verlängerung der Baugenehmigung vom 18.08.2011 mit den Verlängerungen vom 19.06.2015 und 29.11.2017.

Der Gemeinderat stimmt der Verlängerung der Baugenehmigung zu. Eine nochmalige Verlängerung kann auf Grund des dann verstrichenen Zeitraums nicht mehr in Aussicht gestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 04 Information über ein Gespräch am Straßenbauamt Würzburg bezüglich des Verkehrsgutachtens zur B26n sowie die MSP-Spange neu

Bürgermeister Koser berichtet von einer Einladung des Staatlichen Bauamts mit den Bürgermeistern der Städte Lohr a.Main, Herr Dr. Paul, und Karlstadt, Herrn Dr. Kruck. An diesem nahm er zusammen mit Gemeinderatsmitglied Dr. Sonja Stahl teil. Die Hauptaussage des vorgestellten Verkehrsgutachtens für ihn ist: ohne den Bau der B26n nimmt der Verkehr in den Jahren 2015 – 2035 nicht signifikant zu. Somit ist diese für die Entwicklung des Landkreises Main-Spessart nicht notwendig. Lediglich der Transitverkehr nimmt beim Bau der Straße bis nach Karlstadt zu. Für die Gemeinde Steinfeld ist die Haltung von Lohr a.Main daher nicht nachvollziehbar. Egal über welchen Weg der Verkehr der B26n fließt, sämtlicher Verkehr kommt in Lohr a.Main an und muss von dort abgeleitet werden. Daher sollte die Stadt Lohr a.Main mit der Gemeinde Steinfeld an der Seite gegen das Projekt und für die Lösung durch ortsnahe Umgehungen kämpfen. Doch diese Alternative war laut Dr. Fuchs vom Staatlichen Bauamt nie Planungsauftrag. Auch die vorgestellte Planungsvariante 4 ist für die Gemeinde Steinfeld nicht hinnehmbar. Die Äußerung von Dr. Lehner vom Staatlichen Bauamt auf der Sitzung des CSU-Kreisvorstandes, dass der Bürgermeister von Steinfeld mit der MSP-Spange einverstanden wäre, wenn nicht über die Steinfelder Gemarkung gebaut würde, konnte zwischenzeitlich ausgeräumt werden. Die zwei Planfeststellungsverfahren (Nr. 1 bis Müdesheim, Nr. 2 von Müdesheim bis Karlstadt) dürften so von der Gemeinde Steinfeld nicht toleriert werden. Daher sollte gleich das erste Verfahren beklagt werden. Dies sieht der Gemeinderat ebenfalls so. Für 2. Bürgermeisterin Marion Gröbner ist es nicht nachvollziehbar, dass hier der Bundesverkehrswegeplan umgesetzt werden muss, ohne einen Nutzen für die betroffenen Gemeinden zu erkennen.

TOP 05 Information über die Verlegung der Postfiliale

Bürgermeister Koser informiert über den Umzug der Deutschen Post zum 03.09.2019 nach Hausen in die Wiesenfelder Str. 21.

TOP 06 Verschiedenes

TOP 06 A Funkmast im Ortsteil Waldzell

Bürgermeister Koser informiert über den von der Deutschen Funkturm GmbH aufgestellten Funkmast im Ortsteil Waldzell. Nun wird die Telekom den Glasfaseranschluss herstellen um bis Anfang Oktober eine bessere Netzabdeckung zu erfahren.

TOP 06 B Arbeiten am Quelltopf

Die Arbeiten am Quelltopf starteten am Montag 05.08.2019, mit dem Riedgraben wird Mitte des Monats begonnen.

TOP 06 C Besichtigung des neuen gemeindlichen Bauhofs

Gemeinderatsmitglied Dr. Sonja Stahl regt die Besichtigung des neuen gemeindlichen Bauhofs an. Hier möchte Bürgermeister Koser im Zeitraum von Ende September bis Anfang Oktober einen Tag der offenen Tür für die Bevölkerung veranstalten. Die Gemeinderatsmitglieder werden hier vor einer Gemeinderatssitzung die Möglichkeit zur Besichtigung erhalten.

TOP 06 D Stand der Digitalisierung in der Grundschule Steinfeld

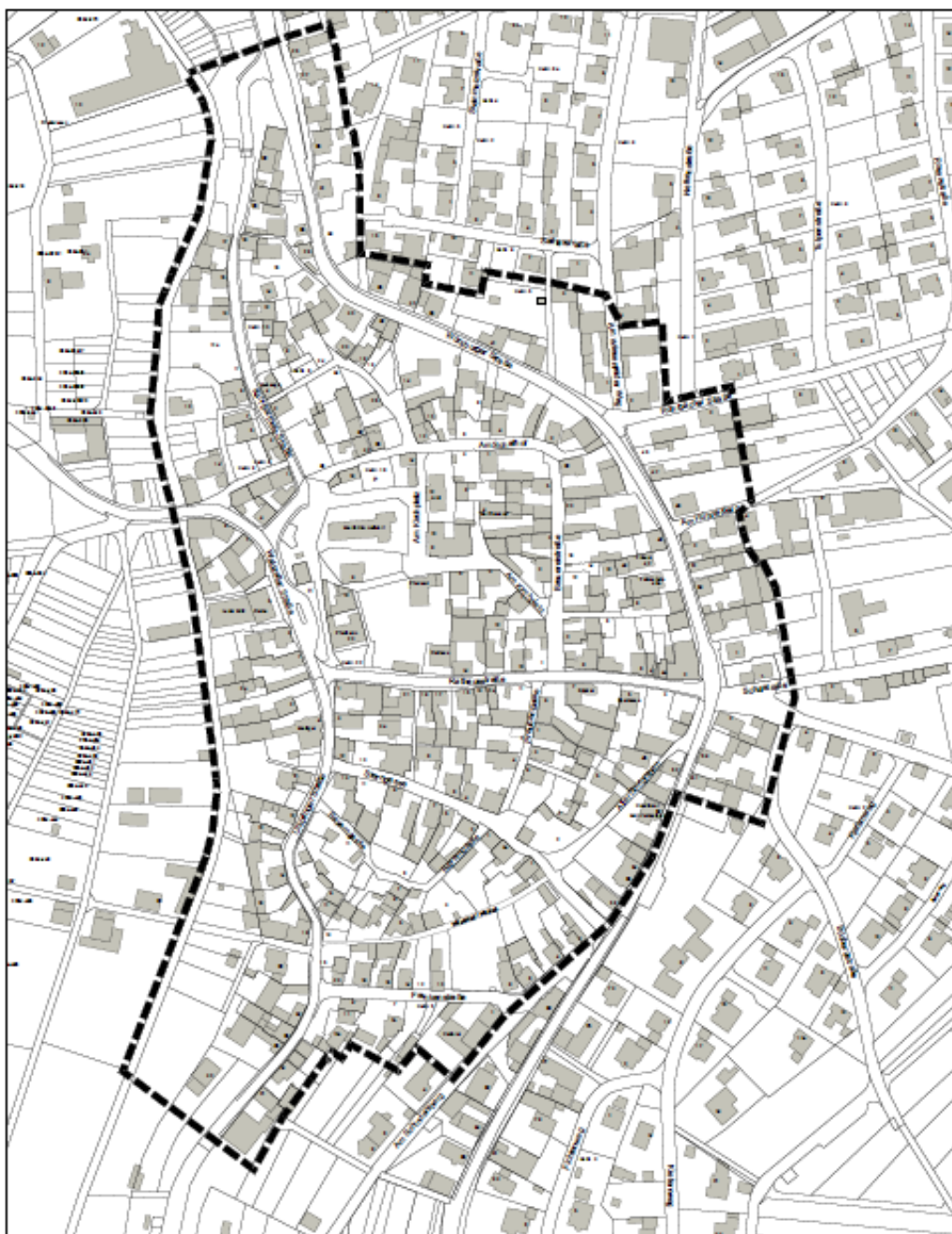
Gemeinderatsmitglied Theobald Herrmann informierte sich nach dem Stand der Digitalisierung in der Grundschule Steinfeld. Nachdem die Gemeinde eine Förderzusage des Freistaats Bayern für die Jahre 2018 – 2020 erhalten hat, wollte man die Ausschreibung veröffentlichen. Durch die Förderung aus Bundesmitteln hat der Freistaat seine Zusage für die Jahre 2019 und 2020 widerrufen. Aktuell werden die neuen Förderkriterien des Bundes veröffentlicht. Die Verwaltung steht hier im Kontakt mit der Schulleitung um eine maximale Förderung bei den zu beschaffenden Unterrichtsutensilien zu erzielen. Die Vorarbeiten durch die Installation von LAN und WLAN im Schulgebäude sind geleistet.

TOP 06 E Messstation zur Geschwindigkeitsüberwachung „In der Röthe“

2. Bürgermeisterin Marion Gröbner befragte die Möglichkeit die Messstation zur Geschwindigkeitsüberwachung „In der Röthe“ aufzustellen. Dies ist auf Grund des benötigten Erfassungsbereichs nicht möglich. Der gemeindliche Bauhof soll hier zur Verdeutlichung vor der Bebauung nochmals ein „Tempo 30“-Schild aufstellen.

Es folgte die nicht öffentliche Sitzung.

Gemeinde Steinfeld - Ortsteil Steinfeld
Vorbereitende Untersuchungen
zur Ausweisung eines Sanierungsgebiets im Ortskern



Untersuchungsbereich - Stand 07.08.2019

Gemeinde Steinfeld - Ortsteil Waldzell
Vorbereitende Untersuchungen
zur Ausweisung eines Sanierungsgebiets im Ortskern



Untersuchungsbereich - Stand 07.08.2019